



laforza

Das Magazin des Dorfes Brontallo



Das Dach der Ca' di Giörgia wird neu gedeckt

Was den Umbau des Pfarrhauses von Menzonio betrifft, haben wir die Autostellplätze weiter ausgebaut, die Drainagen rund um das Gebäude verlegt, das Haus entkernt und das Dach abgebaut. Momentan sind wir dabei, das Dach neu zu decken. Danach können wir mit dem Innenausbau fortfahren.



Abrissarbeiten im Pfarrhaus von Menzonio

Trotz der Planänderung sind wir zufrieden mit dem, was wir dieses Jahr erreicht haben. Mit den durchgeführten Arbeiten können wir dieses Gebäude retten und in Zukunft besser nutzen.



Abtransport des Bauschutts aus dem Pfarrhaus

Pro Brontallo

Mit Ihrer Unterstützung tragen Sie langfristig und nachhaltig dazu bei, dass auch die Kinder von Brontallo eine lebenswerte Zukunft in ihrem schönen Dorf finden. Ein herzliches Dankeschön!

Amici

unterstützen Brontallo mit Fr. 30.—. So gehören Sie zu unseren Freunden und erhalten «la forza».

Donatori

sind Sie ab Fr. 60.—. Spender erhalten neben «la forza» zwei Kaffeebons, die in unserem typischen Dorfstaurant eingelöst werden können.

Padrini

helfen Brontallo mit Fr. 120.—. Unseren Paten und Gotten schenken wir neben den Kaffeebons auf Wunsch ein originelles T-Shirt. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie ein T-Shirt wünschen und den Betrag einbezahlt haben.

Villaggio delle Pietre

ab Fr. 500.— werden Sie Mitglied von Villaggio delle Pietre und können so von persönlichen Anerkennungen profitieren.

Öffnungszeiten

Informationen unter:

Bitte rufen Sie an unter
Tel. 091 754 24 17 (Info-point)
Tel. 091 754 10 25 (Nuova Osteria)
oder www.brontallo.com

Tel. 091 754 24 17 oder
pro.brontallo@bluewin.ch

DANKE
für ihre
HILFE



Die Instandhaltung ist von grundlegender Bedeutung

Weitere Massnahmen, die uns dieses Jahr beschäftigt haben

Die Instandhaltung ist von grundlegender Bedeutung

Editorial

Als Präsident des Vereins Pro Brontallo begrüße ich alle Leser zur fünften Ausgabe von «la forza» 2019.

Der Sommer ist zu Ende und war meteorologisch gesehen recht gut. Auch kamen viele Besucher, um die Schönheit unserer Bergwelt zu bewundern.

In dieser Ausgabe beschäftigen wir uns in erster Linie mit einem Thema, das uns sehr am Herzen liegt – nämlich der Instandhaltung der bereits sanierten Gebiete. Darüber hinaus berichten wir über den Fortschritt einiger anderer Projekte.

Wie schon in den vergangenen Jahren setzen wir uns für die Verwaltung und Pflege unserer Landschaft ein. Die vielen Projekte, die wir im Laufe der Zeit durchgeführt haben, benötigen weiterhin unsere Aufmerksamkeit. Besonders wichtig ist dabei die Pflege der Kastanienwälder, Weinberg, Wege und Zugänge zu den Alpen. Diese wichtige Arbeit trägt dazu bei, dass wir unseren Besuchern und Gönnern eine faszinierende Landschaft präsentieren können.

Was die laufenden Projekte betrifft, haben wir das Dach der Kirche von Brontallo neu gedeckt. Auch die Renovierungsarbeiten an der Ca' di Giörgia, einem historischen Gebäude, schreiten weiter voran.

Der Umbau des Pfarrhauses von Menzonio, in dem zwei Wohnungen entstehen sollen, ist in vollem Gange und sollte bis zum nächsten Frühjahr abgeschlossen sein.

Unser beständiger Einsatz für unsere Heimat erfüllt uns mit Freude und bringt immer wieder neue Initiativen hervor, die wir jedoch ohne Ihre Unterstützung niemals umsetzen könnten.

Deshalb bedanken wir uns von ganzem Herzen für Ihre konkrete Hilfe.

Mit den besten Wünschen.

Marzio Demartini
Präsident Associazione Pro Brontallo



Die Zeit vergeht wie im Flug. Schon ist der Sommer und damit die für uns arbeitsintensivste Zeit vorbei. Am aufwändigsten sind dabei die Instandhaltungsarbeiten, die uns – wie Sie wissen – besonders am Herzen liegen.

Auch auf die Gefahr hin, uns zu wiederholen, sprechen wir dieses Thema jedes Jahr aufs Neue an. Für uns ist es von grundlegender Bedeutung, die in den letzten Jahrzehnten sanierten Gebiete instandzuhalten. Wir sind der Ansicht, dass das eine unserer Stärken ist. Unsere Priorität liegt nicht auf ständig neuen Projekten. Vielmehr nehmen wir uns die Zeit, das bereits Erreichte zu erhalten.

Das kommt wahrscheinlich daher, dass wir gesehen haben, wie in der Vergangenheit vieles vernachlässigt wurde. Doch durch die Teilnahme am Pilotprojekt (2004–2008) konnten wir viele Massnahmen in unserer Region einleiten und Kastanienwälder, Wege, Gebäude und Wiesen retten. Das war sehr arbeitsaufwändig und nicht immer einfach. Doch mit Ihrer wertvollen finanziellen Unterstützung haben wir die Ziele erreicht, die wir uns gesetzt hatten.



Einer der vielen Wege, die jedes Jahr neu instand gesetzt werden müssen

Auch in diesem Jahr hatten die beiden ortsansässigen Unternehmen viel mit diesen Instandhaltungsarbeiten zu tun. So haben sie beispielsweise den Lehrpfad gepflegt, der von vielen Besuchern genutzt wird, um etwas über die Geschichte Brontallos zu erfahren. Zusammen mit vielen anderen Wegen startet er in Brontallo und führt in die Bergwelt und auf die Alpen.

Neben den Wanderwegen müssen auch die landwirtschaftlichen Fahrwege gepflegt werden. Ihr Zustand ist stark wetterabhängig. So kommt es häufig vor, dass sie durch heftige Regen- oder Schneefälle schwer beschädigt werden. Wegen ihres starken Gefälles unterliegen sie stärker der Erosion und immer wieder stürzen Bäume auf die Wege.

Auch die wiederhergestellten Kastanienwälder bedürfen ständiger Aufmerksamkeit – ebenso wie der Eichenwald. Im Sommer muss das Gelände gemäht werden, um die Überwucherung durch Brombeerhecken und Gestrüpp im Zaum zu halten.

Neben dem Mähen müssen auch die Schösslinge und herabgefallenes Laub entfernt werden, damit das Gras besser wachsen kann.



Die Wälder müssen ständig gepflegt werden

In den letzten Jahren haben wir viele aufgegebenen Landwirtschaftsflächen wieder in Betrieb genommen, um sie erneut vor allem als Weideflächen zu nutzen.

Diese Arbeit ist sehr aufwändig, denn nach dem Entfernen der Vegetation, Sträucher, Brombeerhecken usw. müssen die Flächen regelmässig gemäht und zurückgeschnitten werden, damit sie nicht erneut vollkommen überwuchern. Auch der Weinberg bedarf ständiger Pflege und Instandhaltung. Nur so wirft er eine gute Ernte ab. Aus den Trauben machen wir Wein und Grappa, der zusammen mit dem Nocino – einem Walnusslikör – im Info-Point und in der Osteria verkauft wird.

Ausserdem möchten wir Ihnen kurz über den Sortengarten berichten, der – wie Sie aus den Ausgaben des letzten Jahres wissen – von Sharon und Matteo unterhalten wird. Die beiden wollten nicht nur Gemüse anbauen, sondern die frischen Produkte aus dem Garten und der Region auch weiterverarbeiten.

Sie wollten Marmeladen, Sirup, Kräutertees, Pesto usw. herstellen und im Info-Point verkaufen oder der Osteria zur Verfügung stellen.

Ihr Konzept besteht in der Nutzung der Synergieeffekte zwischen Garten-Osteria-Info-Point und der Natur mit dem Ziel, natürliche Produkte zu erhalten.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die beiden ihr Ziel erreicht haben und uns immer wieder mit neuen Kreationen überraschen.

Wir möchten uns deshalb bei Sharon und Matteo für ihre Arbeit und ihr kreatives Engagement herzlich bedanken.

Grazie mille!

Weitere Massnahmen, die uns dieses Jahr beschäftigt haben

Dieses Jahr mussten wir unser Programm etwas abändern und anderen Dingen Priorität einräumen.

Wir haben uns vor allem drei Projekten gewidmet, von denen wir Ihnen nachstehend kurz berichten möchten: der Erneuerung des Dachs der Pfarrkirche von Brontallo, dem neuen Dach der Ca' di Giörgia und dem Umbau des Pfarrhauses von Menzonio.

Über den Beginn der Arbeiten am neuen Dach der Pfarrkirche von Brontallo haben wir bereits in der letzten Ausgabe geschrieben.

Die Arbeiten schreiten gut voran und sollten bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Nochmals vielen Dank an alle Spender, die durch ihre Unterstützung zum erfolgreichen Abschluss dieses wichtigen Projekts beigetragen haben.



Neues Dach der Kirche von Brontallo



Die Arbeiten am Kirchendach liegen im Zeitplan

Im Sommer haben auch die Arbeiten an der Ca' di Giörgia begonnen. Das Gebäude im Dorfkern, in der Nähe der Kirche, brauchte ein neues Dach. Das alte wurde abgebaut und inzwischen komplett neu wiederaufgebaut und mit Steinplatten gedeckt.